

# Ein Bagger aus grünem Stahl aus Peine

Fortsetzung von Seite 2

aus Bayern gemacht. Rund 20 große Umschlagbagger wuseln auf dem XXL-Schrottplatz. Mit Hilfe der großen Greifer und Magneten am meterlangen Ausleger sortieren die Baggerfahrer auch Altschrotte wie Fahrräder oder Heizkörper oder Neuschrotte aus Stanzresten, sie be- und entladen Lkw-Anhänger und bestücken den Schredder und die beiden Scheren des Schrottplatzes. Denn aus Schrott kann hochwertiger Stahl für eine moderne Baumaschine entstehen – wie bei diesem Umschlagbagger.

Aus Schrott für Schrott: Der Sennebogen 830 G ist quasi aus dem Material, das er tagtäglich selbst bewegt. „Das ist gelebte Kreislaufwirtschaft“, sagt Bereichsleiter Klickermann. Den Schredderschrott der DEUMU aus Salzgitter hat die Peiner Träger GmbH im Elektro-Lichtbogenofen geschmolzen. Ein glühendes Stahlbad bei 1.600 Grad! Daraus werden in Peine Brammen gegossen.

Die Brammen wiederum werden bei der Ilsenburger Grobblech GmbH ausgewalzt. Aus

diesen Blechen fertigte die Deumu Brennzuschnitte für den Maschinenbauer aus Bayern. Diese dienen als Stahlbauteile für den Umschlagbagger. „Der Stahl des Baggers war dann quasi zum dritten Mal wieder hier“, stellt Klickermann fest. „Und wenn der Bagger das Lebensende erreicht hat, dann können wir mit seinem Schrott den Kreislauf fortsetzen.“ Denn Stahl kann unendlich oft recycelt werden.

In Summe 367 Stahlbauteile lieferte die DEUMU nach Straubing in Bayern, wo der Umschlagbagger gebaut wurde. Seine Farbe passt zur umweltfreundlicheren Produktion: Grün. Grüne Baumaschine, „grüner Stahl“ – das würde sich doch anbieten, hatten Vertreter der DEUMU und der Firma Sennebogen einst konstatiert. Das Projekt reifte und bei der weltgrößten Baumaschinen-Messe in München im April 2025 präsentierte Sennebogen tatsächlich den Umschlagbagger mit grünem Stahl aus Peine.

Inzwischen hat das Unternehmen aus Straubing weitere Umschlagbagger mit CO<sub>2</sub>-reduziertem Stahl gefertigt, doch

der erste „arbeitet“ auf dem Riesen-Schrottplatz der DEUMU in Salzgitter. Das Unternehmen ist damit nicht nur Hersteller, sondern auch Abnehmer eines grünen Produkts zugleich.

Nicht nur für Bereichsleiter Klickermann war es ein Herzensprojekt. Es ging darum, ein innovatives Produkt zu schaffen und zu zeigen, wie grüner Stahl zum real nutzbaren Industrieprodukt wird. „Für dieses Werk, mit der Investition, die wir hier anstreben, ist es unfassbar wichtig, Dinge zu haben, die man anfassen kann und über die man nicht nur theoretisch redet“, betont er.

Auf dem riesigen Hüttengelände in Salzgitter ist schließlich gerade überall zu sehen, wie sich das Unternehmen für die Zukunft aufstellt. Eine Groß-Bau-stelle für eine Groß-Transformation, ein Milliarden-Projekt. Auf dem Gelände entstehen für das Salcos-Programm Anlagen, die zur Herstellung von grünem Stahl gebraucht werden. Nicht nur Wasserstoff für die Produktion, auch der Schrottplatz der DEUMU spielt dabei eine wichtige Rolle. Der Schrott ist wichtiger Rohstoff. Wird er im Elekt-



Marko Klickermann ist Bereichsleiter und Prokurist der DEUMU und verantwortet einen der größten Schrottplätze Deutschlands.

FOTO: CHRISTIAN MEYER

ro-Lichtbogenofen geschmolzen, kann daraus neuer, grüner Stahl entstehen. „Wir können hier bewusst die Zukunft der grünen Transformation mitgestalten“, betont Klickermann.

In Salzgitter bereitet die

DEUMU den Schrott für die Stahlproduktion auf – in dem sie ihn schreddert und sortiert. In Peine kümmert sich die Firma auch um den Hafenbetrieb samt Stahlschrottlager am Mittellandkanal, hier werden Schrott und die im Peiner Stahlwerk hergestellten Träger umgeschlagen. In Peine kümmern sich Einkauf und Verkauf der DEUMU aber auch darum, dass Stahlwerke und Gießereien mit Stahlschrott beliefert werden. Eingekauft wird nicht nur etwa bei Salzgitter-Kunden wie Automobil- und Haushaltsgeräteherstellern, sondern auch bei Abbruch-Unternehmen oder dem Recycling-Mittelstand.

„Heavy Metal“ heißt übrigens passenderweise das Firmen-Motto der DEUMU – und das tragen sie dort stolz auch auf so manch Arbeitskleidung.

**Info:** Von Standorten, über Geschichte bis Karriere – auf der Internetseite der DEUMU unter [www.deumu.de](http://www.deumu.de) gibt es weitere Infos. Das Unternehmen präsentiert sich auch bei Instagram oder Facebook in den Sozialen Medien.

**BEHRENS**  
WASSER WÄRME WOHLBEFINDEN

INFOVERANSTALTUNG

**WELCHES HEIZSYSTEM PASST ZU MIR?**

Freitag, 20. Februar 2026 | 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag, 21. Februar 2026 | 11:00 - 16:00 Uhr

**DAS ERWARTET SIE:**

- Fachvorträge & Fragerunden
- Fördermöglichkeiten & Energieberatung
- Ausstellung renommierter Hersteller

Veranstaltungsort: Hotel & Restaurant Fricke,  
Niedersachsenstr. 8, 31275 Hämelerwald



Eintritt frei | Keine Anmeldung erforderlich | kostenfreie Parkplätze  
Behrens Wasser Wärme GmbH |  
Tel.: 05175 / 9299-0 | [info@behrens-wasser-waerme.de](mailto:info@behrens-wasser-waerme.de)

**Behrens Wasser Wärme GmbH lädt zur Infoveranstaltung ein:**

„Welches Heizsystem passt zu mir?“ – Fachvorträge, Energieberatung und Ausstellung in Hämelerwald

Lehrte / Hämelerwald – Steigende Energiekosten, neue gesetzliche Vorgaben und attraktive Förderprogramme sorgen bei vielen Hauseigentümern für Unsicherheit: Welches Heizsystem ist zukunftssicher und passt wirklich zum eigenen Gebäude? Antworten darauf gibt die Behrens Wasser Wärme GmbH bei einer zweitägigen Infoveranstaltung am Freitag, 20. Februar 2026, und Samstag, 21. Februar 2026 im Hotel & Restaurant Fricke in Hämelerwald. Unter dem Titel „Welches Heizsystem passt zu mir?“ erhalten Besucher verständliche Informationen zu modernen Heizsystemen, Fördermöglichkeiten sowie Entscheidungsgrundlagen – ergänzt durch Fachvorträge, persönliche Beratung und eine Ausstellung renommierter Hersteller.

**Energieberatung, Förderung und Heizsysteme verständlich erklärt**

Ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung sind Vorträge und Fragerunden. Die Themen reichen von Energieberatung und Sanierungsplanung über Förderprogramme bis hin zu technischen Entscheidungsgrundlagen rund um Heizsysteme im Bestandsgebäude – darunter Gas, Hybridlösungen, Wärmepumpen und Pelletheizungen.

Neben dem Schwerpunkt Heizung wird auch das Thema Photovoltaik behandelt, insbesondere die Kombination von Eigenstrom und moderner Heiztechnik. Ergänzend wird außerdem ein Vortrag zur dezentralen Wohnraumlüftung angeboten.

**Hersteller-Ausstellung: Technik live erleben**

Parallel zum Vortragsprogramm können Besucher moderne Technik direkt vor Ort erleben und sich an den Ausstellungsständen informieren. Mit dabei sind:

- Buderus mit einem Infomobil
- Viessmann mit einem Infomobil
- Flamco, u. a. mit der Vorstellung eines Salzspeichers
- Hargassner mit einer modernen Pelletheizung

„Viele Eigentümer möchten modernisieren, sind aber unsicher, welche Technik wirklich zu ihrem Gebäude passt – und welche Förderungen aktuell möglich sind. Mit unserer Infoveranstaltung möchten wir Orientierung geben und verständlich erklären, welche Optionen es gibt und worauf man achten sollte“, sagt Jens Niemann, Geschäftsführer der Behrens Wasser Wärme GmbH.



**Programmübersicht**

**Freitag, 21. Februar 2026**  
(Beginn: 14:00 Uhr)

- **Ca. 14:00 – 15:00 Uhr:** Vortrag 1 – Energieberatung: Sanierung, Förderungen, Entscheidungsgrundlagen
- **15:00 – 15:30 Uhr:** Beratung / Außenfläche
- **15:30 – 16:15 Uhr:** Vortrag 2 – Heizsysteme im Bestandsgebäude (Gas, Hybrid, Wärmepumpe, Pellet)
- **16:15 – 16:45 Uhr:** Beratung / Ausstellung
- **16:45 – 17:30 Uhr:** Vortrag 3 – Photovoltaik: Eigenstrom, Kombination mit Heizung
- **17:30 – 18:00 Uhr:** Beratung / Außenfläche
- **18:00 – 18:30 Uhr:** Vortrag 4 – Dezentrale Wohnraumlüftung
- **ab 18:30 Uhr:** Offene Beratung, Ausstellung, Ausklang

**Samstag, 22. Februar 2026**  
(Beginn: 11:00 Uhr)

- **11:15 – 12:00 Uhr:** Vortrag 1 – Energieberatung
- **12:00 – 12:30 Uhr:** Beratung / Außenfläche
- **12:30 – 13:15 Uhr:** Vortrag 2 – Heizsysteme im Bestandsgebäude
- **13:15 – 13:45 Uhr:** Beratung
- **13:45 – 14:30 Uhr:** Vortrag 3 – Photovoltaik
- **14:30 – 15:00 Uhr:** Beratung / Ausstellung
- **15:00 – 15:30 Uhr:** Vortrag 4 – Dezentrale Wohnraumlüftung
- **ab 15:30 Uhr:** Offene Beratung, Ausstellung, Ausklang

**Termin & Ort**

Hotel & Restaurant Fricke  
Niedersachsenstraße 8  
31275 Hämelerwald

- Eintritt frei
- Keine Anmeldung erforderlich
- kostenfreie Parkplätze